

## Gebrauchsanweisung

### Sebond pink

#### Produktbezeichnung:

Sebond pink ist ein lichthärtender Pastenopaker zum Abdecken von Modellgussretentionen mit integrierter Haftkomponente in Zahnfleischfarben.

#### Allgemeine Produktbeschreibung:

- Lichthärtendes Einkomponentenmaterial zur farblichen Abdeckung eines Gerüstmaterials aus handelsüblichen Dentalmetallen und Legierungen. Das Material ist lichthärtend und wird im Lichthärtegerät polymerisiert. Sebond pink enthält zusätzlich eine Haftkomponente, die den Verbund zum Gerüstmaterial gewährleistet. Die Verwendung eines zusätzlichen Haftverbundsystems ist daher nicht erforderlich.
- Das Material wird auf den Retentionen der Gerüste aufgetragen, um diese Zahnfleischfarben abzudecken, vor der Komplettierung mit Kunststoff.
- Sebond pink ist in den Farben hell und dunkel erhältlich.

#### Zusammensetzung:

- Siliziumdioxid, Glaspulver, Urethandimethacrylat, Pigmente, Initiatoren
- Füllstoffanteile: 45 Gew.% anorganische Füllstoffe (0,005–3,0 µm)

#### Indikationen:

Zum Abdecken von Modellgussretentionen (handelsübliche Dentalmetalle/-Legierungen) bei Zahnfleischkomplettierungen.

#### Kontraindikationen:

- Bei bekannter Allergie gegen eine der Komponenten nicht verwenden.
- Unpolymerisiertes Komposit kann zu Hautallergien führen. Anwender sollten Handschuhe tragen.

#### Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Phenolische Substanzen (wie z.B. Eugenol) inhibieren die Polymerisation. Verwenden Sie daher keine Materialien, die solche Substanzen enthalten.

#### Anwendung / Verarbeitung:

Verarbeitungszeit der Massen: Je nach Lichtverhältnissen 1–3 Minuten.

#### 1. Vorbereitende Arbeiten

Das Modellgussgerüst wird nach Vorgabe des Herstellers hergestellt. Die Oberfläche wird mit Aluminiumoxid 50–110 µm, 2 bar sandgestrahlt und mit ölfreier Druckluft abgeblasen.

#### 2. Vorgehensweise

Sebond pink wird in mehreren Schichten (mind. 2 Schichten), wash-artig aufgetragen. Jede Schicht wird separat polymerisiert (siehe Tabelle Polymerisationszeiten).

#### 3. Nachgelagerte Arbeiten

Anschließend kann der Kunststoff angegossen werden.

#### Troubleshooting / FAQ Liste:

- Die Gerüstoberflächen müssen von Fettschichten und Polierresten gereinigt sein.
- Sebond pink darf nicht mit Opakerflüssigkeiten/-pulvern gemischt werden.
- Zur Polymerisation keine Zwischenpolymerisationsgeräte verwenden.

Fehler	Ursache	Abhilfe
wird nicht fest	zu dick aufgetragen	maximale Schichtstärke 2 mm
	unzureichende Polymerisation	Polymerisationszeiten beachten – Lampe prüfen / ggf. Lampe erneuern – Eine Verlängerung der Polymerisationszeiten bewirkt keine größere Aushärtetiefe – keine Zwischenpolymerisationslampe verwenden
Opaker platzt ab	Opaker nicht richtig polymerisiert / zu dick aufgetragen	nur wash-artig bzw. in sehr dünnen Schichten auftragen falsche Polymerisationszeiten/Lampe prüfen / ggf. Lampe wechseln
Material in der Spritze zu fest	Spritze bei unter 10°C gelagert	Material bei Raumtemperatur lagern bzw. vor der Verarbeitung rechtzeitig auf Raumtemperatur bringen
Oberfläche schmierig	unzureichende Polymerisation	Polymerisationszeiten beachten Gerät prüfen / regelmäßig warten

#### Gewährleistung:

Unsere anwendungstechnischen Hinweise, ganz gleich ob sie mündlich, schriftlich oder durch praktische Anleitung erteilt wurden, beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und können daher nur als Richtwerte gesehen werden.

Unsere Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir behalten uns deshalb mögliche Änderungen vor.

#### Allgemeingültige Hinweise:

Es ist ein geeignetes Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionspektrum im Bereich von mindestens 310–500 nm einzusetzen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit einwandfreien Lampen erzielt. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach den Angaben des Herstellers erforderlich. Keine Zwischenpolymerisationsgeräte verwenden.

#### Lagerung:

- Lagertemperatur 10–25 °C (50–77 °F).
- Spritze sofort nach Gebrauch gut verschließen.

#### Haltbarkeit:

Die maximale Haltbarkeit ist auf dem Etikett der jeweiligen Spritze aufgedruckt. Nach Ablauf des Verfallsdatums nicht mehr verwenden.

#### Nebenwirkungen:

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z. B. Allergie) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Mitteilung.

#### Gegenanzeigen / Wechselwirkungen:

Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder nur unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/Zahnarztes verwendet werden. Allgemein bekannte Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

#### Hinweis:

Geben Sie bitte alle o.g. Informationen an den behandelnden Arzt weiter, falls Sie dieses Medizinprodukt für eine Sonderanfertigung verarbeiten. Beachten Sie bei der Verarbeitung die hierfür existierenden Sicherheitsdatenblätter.

#### Polymerisationszeiten:

Lichthärtegerät	Zeit
Spektra LED	1 min.
Spektra 2000	3 min.
HiLite / Uni-XS	90 sec.
Labolight LV-II / III	1 min.
Solidilite	1 min.

## Istruzioni per l'uso

### Sebond pink

#### Descrizione del prodotto:

Sebond pink è un opaco in pasta fotopolimerizzabile con un componente adesivo integrato in colore di gomma per coprire le ritenzioni di scheletri.

#### Descrizione generale del prodotto:

- Materiale monocomponente fotopolimerizzabile per la copertura cromatica di un materiale di scheletri in metalli o leghe dentali disponibili in commercio. Il materiale è fotopolimerizzabile e viene polimerizzato nell'unità di fotopolimerizzazione. Sebond pink contiene inoltre un componente adesivo che assicura il legame con il materiale della struttura. Pertanto, l'uso di un sistema di incollaggio aggiuntivo non è richiesto.
- Il materiale viene applicato alle ritenzioni delle strutture per coprirle in tonalità gingivale, prima del completamento con l'acrilico.
- Sebond pink è disponibile nei colori chiaro e scuro.

#### Composizione:

- Biossido di silicio, polvere di vetro, dimetacrilato di uretano, pigmenti, iniziatori
- Totale riempitivo: Riempitive inorganiche 45% in peso (0,005–3,0 µm)

#### Indicazioni:

Per coprire le ritenzioni di scheletri (metalli/leghe dentali disponibili in commercio) durante il completamento gingivale.

#### Controindicazioni:

- Non utilizzare in caso di allergia nota a uno dei componenti.
- Il composito non polimerizzato può causare allergie cutanee. Gli utenti devono indossare guanti protettivi.

#### Interazioni con altri materiali:

Le sostanze fenoliche (come ad es. l'eugenolo) inibiscono la polimerizzazione. Quindi non utilizzare materiali contenenti tali sostanze.

#### Applicazione / elaborazione

Tempo di elaborazione delle masse: A seconda delle condizioni di luce 1–3 minuti.

#### 1. Lavoro preparatorio:

Il scheletro è fabbricato secondo le specifiche del produttore. La superficie è sabbiosa con ossido di alluminio 550–110 µm, 2 bar, e soffiata con aria compressa senza olio.

#### 2. Procedura

Sebond pink si applica in diversi strati (almeno 2 strati), a mo' di lavaggio. Ogni strato viene polimerizzato separatamente (vedi tabella tempi di polimerizzazione).

#### 3. Lavoro successivo:

Successivamente, la resina può essere colata sopra.

#### Risoluzione dei problemi / elenco delle FAQ:

- Le superfici di scheletro devono essere pulite dagli strati di grasso e dai residui di lucidatura.
- Sebond pink non deve essere mescolato con liquidi/polveri opache.
- Non utilizzare lampada a polimerizzazione intermedia.

Problema	Causa	Risoluzione
non si imposta	strato troppo spesso	max. 2,0 mm di spessore ogni strato
	polimerizzazione insufficiente	osservare i tempi di polimerizzazione – controllare la lampada, sostituire la lampada se necessario – il prolungamento dei tempi di polimerizzazione non comporta una maggiore profondità di polimerizzazione – non utilizzare una lampada a polimerizzazione intermedia
l'opaco scoppia	l'opaco non polimerizza correttamente / applicato troppo spesso	applicare solo come un lavaggio rispettivamente in strati molto sottili tempi di polimerizzazione sbagliati / controllare la lampada / sostituire la lampada se necessario
materiale nella siringa troppo stretto	siringa conservata a meno di 10 °C	conservare il materiale a temperatura ambiente rispettivamente portarlo a temperatura ambiente in tempo utile prima della lavorazione
superficie grassa	polimerizzazione insufficiente	osservare i tempi di polimerizzazione controllare il dispositivo / mantenere regolarmente

Error	Causa	Remedio
no se endurece	se aplica demasiado grueso	espesor máximo de la capa 2 mm
	insuficiente polimerización	observar los tiempos de polimerización – comprobar la lámpara, sustituir la si es necesario – la prolongación de los tiempos de polimerización no aumenta la profundidad de curado. – no utilice una lámpara de polimerización intermedia
rotura del opaco	Opaco no polimerizado correctamente / aplicada con demasiado espesor	aplicar sólo en forma de lavado o en capas muy finas tiempos de polimerización erróneos / comprobar la lámpara / sustituirla si es necesario
el composite en la jeringa está demasiado duro	jeringa almacenada a menos de 10 °C	almacenar el material a temperatura ambiente o ponerlo a temperatura ambiente a tiempo antes de procesarlo
superficie grasosa	polimerización insuficiente	observar los tiempos de polimerización comprobar la unidad / mantenerla regularmente

#### Garanzia

Le nostre avvertenze tecniche d'impiego, siano esse divulgate verbalmente, per iscritto o mediante istruzioni pratiche, si basano sulle nostre esperienze e possono pertanto essere considerate esclusivamente a titolo orientativo.

I nostri prodotti sono soggetti a continui sviluppi successivi. Ci riserviamo peranto di apportare eventuali modifiche.

#### Informazioni generali

Deve essere utilizzata un'unità di polimerizzazione della luce adatta con uno spettro di emissione nell'intervallo di almeno 310–500 nm. Le proprietà fisiche richieste si ottengono solo con lampade perfette. Pertanto, è necessario un controllo regolare dell'intensità della luce secondo le specifiche del produttore. Nessun dispositivo di polimerizzazione intermedio.

#### Conservazione:

- Temperatura di conservazione 10–25 °C (50–77 °F).
- Chiudere la siringa subito dopo l'uso.

#### Durata

La durata massima di conservazione è stampata sull'etichetta di ogni siringa. Non usare dopo la data di scadenza.

#### Effetti collaterali

Gli effetti collaterali indesiderati di questo dispositivo medico sono estremamente rari quando è trattato e usato correttamente. Reazioni immunitarie (per esempio allergie) o insensibilità locali non possono essere completamente escluse in linea di principio. Se dovesse accorgersi di effetti collaterali indesiderati – anche in casi dubbi – la preghiamo di informarci.

#### Controindicazioni / interazioni

In caso di ipersensibilità del paziente a uno dei componenti, questo prodotto non deve essere usato o solo sotto stretto controllo del medico/dentista curante. Le reazioni incrociate generalmente note o le interazioni del dispositivo medico con altri materiali già presenti nella bocca devono essere prese in considerazione dal dentista quando lo utilizza.

#### Avvertenza

Si prega di inoltrare al dentista tutte le informazioni sopra indicate, qualora si sottoponga questo prodotto medicale a lavorazioni speciali. Durante la lavorazione, rispettare le schede tecniche di sicurezza esistenti.

#### Tempi di polimerizzazione per Sebond pink:

Apparecchi per fotoindurimento	Tempo



<tbl\_r cells="2" ix="3" max

